

Witterungs-Bericht vom Broten.

Mittwoch, 30. August. Die günstigen Witterungsbedingungen...

Wochen- und Monatsberichte.

Wochenbericht vom 23. August. Der Markt für Getreide...

Bankhaus Paul Schausseil & Co.

Halle a. S. - Bitterfeld - Deitzsch - Ellenburg...

Berichts-Zeitung.

Raufmannsgericht.

Ein Handlungsgehilfe in Breslau hatte dort für eine tiefe...

Verliner städtischer Schlachthof vom 30. August.

(Mündlicher Bericht der Direktion.)

Stadtsbericht der Halleischen Banknoten vom 31. August 1911.

Table with columns for bank names, denominations, and amounts.

Handel und Verkehr.

* Aus der Zementindustrie. Heute findet in Berlin eine Zusammenkunft...

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Telegraph. Nachrichten. Halle, den 30. August 1911.

Schiffsbewegungen.

* Berlin, 30. August. (Kaiserliche Marine.)

Wochen- und Monatsberichte.

Wochenbericht vom 23. August. Der Markt für Getreide...

Wochen- und Monatsberichte.

Wochenbericht vom 23. August. Der Markt für Getreide...

Wochen- und Monatsberichte.

Wochenbericht vom 23. August. Der Markt für Getreide...

Berliner Börse, 30. August 1911

Large table containing stock market data for various companies and indices.

Prachtvolle Inzerkasüsse

Frischgeschossene Junge

Brannschweig

Weintrauben lose Pfl. 25 Pf.
Kistchen 95 Pfg.

Rebhühner
kleine 60, grosse 75, grosse 100 bis 110,
alte 80, jährige 90 Pfg.

Gemüse-Konserven
In anerkannt hervorragender Qualität
zu sehr mässigen Preisen
empfehlen
Pottel & Broskowski.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Ueberfall auf dem Broden.

Von dem jüngsten Ueberfall auf dem Broden, wobei der Arbeiter Fritz Kastrupp aus Bismarckstrasse, von zwei jungen Leuten schwer verwundet worden ist, gibt der Kaufmann Berner in Göttingen, durch den die Räuber verhaftet wurden, folgende Darstellung:

Am Dienstag morgens gegen acht Uhr fuhr ich mit meiner Frau vom Brodenhotel aus, wo wir übernachtet hatten, zu Klause Klause nach Schierke hin. Da die Klause Klause Gefässe und viele unbeschädigte Karren hat, geben wir ihrer Klause Klause. Als wir eine kurze Strecke gefahren waren, es mochte etwa drei Kilometer sein 25,00 sein auf dem Broden steht der Kilometerstein 26,00, hörten wir von ferne Rufe, die von einer Damentruppe heranzuziehen, denen wir aber keine weitere Beachtung beizumessen. Da kam uns plötzlich in einer Kurve ein kleinerer Herd entgegen und rief uns an, er sei überfallen. Ich sprang sofort vom Wagen und stand dem Schwerverwundenen nach Möglichkeit bei. Der Herr hatte eine tiefe Wunde am rechten Kopfe, blutete über dem rechten Auge, und der Blut im Gesicht floß, außerdem hatte er mehrere Verletzungen an der Nase. Wir führten die Wunden, verbunden mit so gut es mit Taschentüchern ging, und erwiderten den Verwundenen mit unserm geringen Privatgut. Als sich der Herr etwas erholt hatte, gab er sich als der Arbeiter Fritz Kastrupp aus Bismarckstrasse zu erkennen, und erzählte:

Er habe gestern eine achtstündige Urlaubserreise angetreten und sei erst seit 24 Stunden im Orte. Im Brodenhotel habe er übernachtet und sei gegen 10 Uhr vom Hotel fortgegangen, die Klause Klause nach Schierke an. Plötzlich hat jemand hinter mir „Guten Tag“ gesagt und mich um gewöhnliche junge, etwa zwanzigjährige Leute, die auf mich den Eindruck machten, als seien es Hausbesitzer, die ihre Sonntagssachen anhaben. Als ich etwa 50 Schritte weiter gegangen war, sah ich bei einer Weggabelung, wie die beiden Herren sich gegenseitig über den Kopf schlugen und aufeinander einprügelten. Wie ich dann weiter ging, hörte ich plötzlich Schritte dicht hinter mir, ich wandte mich um und schon erhielt ich einen rechts über den Kopf mit einem Knüttel über den Kopf. Ich schrie um Hülfe und bekam nach einem Augenblicke einen Schlag über den Kopf. Als ich mich wieder aufstellen wollte, schlugen mir die Angreifer noch weiter auf mich ein und zerlegten mir die linke Hand. Ich fiel dann laut um und wurde insgeheimlich in die eine der Wägen, den zweiten Schlag ins Gesicht, wieder mit dem Knüttel, und aufeinander einprügelten. Wie ich mich wieder aufstellen wollte, schlugen mir die Angreifer noch weiter auf mich ein und zerlegten mir die linke Hand. Ich fiel dann laut um und wurde insgeheimlich in die eine der Wägen, den zweiten Schlag ins Gesicht, wieder mit dem Knüttel, und aufeinander einprügelten.

Der Herr schildert dann weiter: Da Herr Kastrupp und auch wir keine Waffen bei uns hatten, beschloßen wir, den Verwundenen zum Brodenhotel zurückzuführen. Auf dem Wege dahin begegneten uns zwei Herren, die Schauspieler Weber und Berner aus Hamburg. Diese wollten Herrn Kastrupp weiter erwidern und erwiderten, da die guten Privatgut bei sich hatten. Die beiden Herren waren bewaffnet und überredeten uns, wieder zurück zu gehen, mit dem Verwundenen in der Mitte, nach Schierke zu marschieren. Nun kamen wir auch an den Fahren, der sich genau dem Kilometerstein 24,4 gegenüber befindet. Dort fanden wir den Herd und den zehrenden Klemmer des Ueberfallenen. Ferner den Knüttel, mit dem er so furios überprügelt worden war, einen sehr abgekauten, eines unterarmlangen Schwamm einer jungen Tanne, an deren einem Ende noch kurze Stämme angehängt waren. Den Knüttel nahmen wir mit, da wir annehmen, daß ihn die Räuber sonst fortgeschleppt hätten und wir glauben, daß er bei der Verfolgung der Räuber durch einen Polizeibeamten noch gute Dienste leisten werde. Ich fuhr dann mit dem Wagen so schnell als möglich nach Schierke vorwärts, um die polizeiliche Verfolgung der Räuber zu veranlassen. Der Führer, der gegenüber dem Hotel „Waldfrieden“ wohnt und der zugleich die Polizeigarnison ausführt, sagte mir, daß der Verwundene in ärztliche Behandlung kam. Wir mußten uns jedoch allemal nach dem Ueberfallenen begeben, der sich mit langwierigen Protestationen aufstellte und sich erst am meine energischen Vorstellungen hin bewachte, und abendwärts nach Schierke nach Schierke zu gehen, wo er sich in ein Krankenhaus befand. Die Requisition des Arztes ging freilich nicht so leicht und ein Jahr wackeln, denn er ist ein sehr feiner Herr, der hiesige Konsistorialrat, wollte nicht einsehen, daß er verpflichtet sei, der Polizei zur Verfügung zu stellen. Zum

angenehmen Erlaßnen der sämtlichen Karäfte mochte er dem Ueberfallenen vor dem Hotel Döppe eine große Sente und gab seinem Unwillen in dem beiliegenden Borten Unkraut, daß er das Automobil hergeben müsse, da es zu einer Veranlassungsbahn bestellt sei. Die Karäfte und Sommerfrüchte waren über vieles Verhalten des Leiters des Sanatoriums geradezu empört.

Der Ueberfallene, dessen Wunden genächt werden mußten, hat im Hotel „Waldfrieden“ Wohnung genommen. Er kann leider keine genaue Beschreibung der Väter der Räuber geben, da er nicht durch den ersten Schlag sein rechtes Auge verlegt worden ist und er auf dem linken nur wenig sehen kann. In Braunkaule und anderwärts sind bereits mehrere verdächtige Individuen verhaftet worden.

Soweit die Darstellung des Herrn Berner. Nach einem anderen Bericht dagegen ist es sich bei dem Ueberfalle nicht um einen Ueberfall, sondern mehr um eine regelrechte Prügelei gehandelt haben, bei der Kastrupp den Kürzeren zog. Ein Wortwechsel, in dem Kastrupp mit dem beiden geriet, soll zu dem Ueberfall geführt haben. Der Konsistorialrat der Damentruppe liegt es, über den Ueberfall möglichst gründliche Aufklärung zu schaffen.

Aus der Umgebung.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

F. Wittenburg a. S., 30. August. (Wittenburg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Wettin, 30. August. (Wettin) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

wurde durch das unermüdete Trachten der Pferde herausgeschleudert. Der schauerliche Anblick erlitt durch den Sturz erhebliche Verletzungen in der Seite, Schulterpartie und an den Beinen. Die Pferde zählten im Galopp hinfürlos dahin und kamen, ohne nennenswerten Schaden genommen und ungerührt zu haben, im Gesicht ihres Reiters in Grund und Boden.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

o. Jüdischberg, 30. August. (Jüdischberg) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag in der Gasse der neuen evangelischen Kirche, wurde von dem Staatsanwaltschaft Halle die Reichsanwalt angeordnet. — Die Rebhühnerjagd ist in der Wettiner Luft stark im Gange. Das Rebhuhn der Ueberaus starken Hühler dient jedoch Schwierigkeiten, da die sehr leicht sich fangen lassen und starkste keine Befangung gewöhnen.

Grosste Posten
Gardinen Vorhänge Teppiche
Tuch, Leinen, Tüll etc. deutsche u. orientalische
zu besonders billigen Preisen
als Gelegenheitskauf zu Neuerrichtungen.
Halle a. S. **A. Huth & Co.** Marktplatz 21. Gr. Steinstr. 86/87.



Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein seit 30 Jahren bestehendes Manufakturwarengeschäft beabsichtige ich gänzlich aufzulösen.
Das grosse Warenlager von nur erstklassigen Qualitäten in

Kleiderstoffen ≡ **Damen- und Herrenwäsche** ≡ **Trikotagen**
Wollwaren □ **Bettzeugen** □ **Hemdentuchen**
Schürzen ≡ **Unterröcken** ≡ **Kurzwaren** ≡ **Strümpfen etc. etc.**
soll schnellstens ausverkauft werden.

Die Preise für alle Artikel sind bedeutend, teilweise bis zur Hälfte des wirklichen Wertes, im Preise herabgesetzt.

Der Ausverkauf beginnt am Montag den 4. September.

Albert Reichardt, Halle-Giebichenstein

Burgstrasse, Ecke Seebenerstrasse.

Dienstag mittags 3 1/2 Uhr verschied sanft nach kurzen, schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser horzenguter Vater, der **Privatsekretär**

Emil Butt

im Alter von 38 Jahren. o 14

Im tiefsten Schmerz
Franziska Butt, geb. Kabeils
nebst Kindern.

Halle a. S., 31. August 1911.

Die Beerdigung findet am Freitag den 1. September da. J., nachmittags 4 1/2 Uhr von Trothaerstr. 53 aus statt, etwaige Kranzspenden dorthin erbeten.

Am Mittwoch den 29. d. Mts. nachmittags verschied nach schwerem Weiden unser treuer Mitglieb

Herr Emil Butt.

Mit grossem Eifer und regem Interesse hat der Verstorbene jede Gelegenheit benützt, dem Vereine förderlich zu sein. Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.

Galle a. S. den 30. August 1911. 18b

Kaufmännischer Turnverein.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen, des **Lehrers**

Ernst Weckmann

findet **nicht in Halle**, sondern am Freitag, nachmittags 2 Uhr in **Gotha** statt.

Anna Weckmann
geb. **Bräuer.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange unserer teuren entdolanen Mutter lagern wir hiermit allen, die sie zur letzten Ruhe geleitet und ihren Satz lo reich mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor v. Wobbe für die trostreichen Worte am Grabe, Dank Herrn Kantor Schröder für den erhabenden Gesang und das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Pechstein.

Brüßlona, den 29. August 1911. o 0959

Am 29. August verschied
der **Beizatter des hiesigen Kaufmannsgerichts**

Herr Emil Butt.

Seit Gründung des Kaufmannsgerichts hat der Verbliebene mit hingebendem Eifer seinem Amte obgesehen. Strenges Geschäftsethgefühl und scharfer Verstand zeichneten ihn aus. Sein Verlust wiegt schwer.

Sein Andenken wird allzeit in Ehren gehalten werden.

h 6078

Die Mitglieder des Kaufmannsgerichts.

Nach schweren Kämpfen starb unser 1. Vorsitzender

Herr Emil Butt.

Wir verlieren in ihm den Begründer und unermüdeten Förderer unserer Sache, der stets bereit war, in selbstlosester Arbeit für die Allgemeinheit einzutreten.

Sein Wirken wird uns stets unvergesslich sein.

Der Soziale Ausschuss
der **Privatangestellten-Vereinigungen**
zu Halle a. S. 27 b

Am 29. August entschlief unerwartet unser 1. Vorsitzender

Herr Emil Butt.

Wir betrauern den Beimgang eines unserer besten Vertreter, welcher unermüdet für das Wohl unserer Vereinigung wirkte und stets die Interessen der Privatbeamten wahrnahm. Ein bleibendes Andenken werden wir ihm stets bewahren. 13 y

Der Vorstand
der **Vereinigung für Rentenversicherung**
der **Privatbeamten auf staatlicher Grundlage**
zu Halle a. S. und Umgegend.

Am Dienstag abend entschlief sanft nach langem, schwerem Weiden mein lieber, herzenguter Mann

Louis Günther

im 64. Lebensjahre. Dies setzt niederträbt an

Ww. Auguste Günther
Anterstraße 8, II.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die uns bei dem Eindeihen unseres lieben, unerwartlichen Kindes **Alfred** erwiesene herzliche Teilnahme sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Hahns, den 30. August 1911.

Paul Müller u. Frau
nebst Grosseltern.

o 0928

Am 29. d. Mts. verschied plötzlich und unerwartet im 68. Lebensjahre meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schw- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Frau Auguste Thiele
geb. **Sasse.**

Dies zeigen wir der Bitte um stille Teilnahme an

Am Namen der hinterbliebenen Hinterbliebenen:

Christian Thiele.

Die Beerdigung findet Freitag 5 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die aufopfernde, betagte Teilnahme beim Beimgange unserer teuren Entschlafenen sagt innigsten Dank

Liese Jäkel
im Namen der Hinterbliebenen.

Hochzeits- u. Paten-Geschenke. o 47

Goldschmied **Klinz**, Gr. Ulrich- gegenüber Brummer & Bosanlin.

C. W. Trothe,
Optisches Institut,
Böckstraße 9/10.
Gründet 1816.

Tennis-Schläger und Rälle.
Theodor Lühr,
Weinstraße 94. (41)

Kartons jed. Größe billigst an gross detail. Tel. 2861. Bild. Gart. Fabrik. Submia Weidenstr. 28.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, Elektrisch u. Petroleum
in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
G. Brose, Leipzigerstrasse 96,
Delitzscherstrasse 75.
Bitte meine Anzeigen zu beachten! o 59

Chäte
Hienfong-Essenz
(wein. Dextrin) o 101
3 St. 1.00 bei 6 St. 1.75
Schwanen-Drogerie,
untere Leipzigerstrasse,
gegenüber d. Gärdenbanhaus.

Hühneraugen
besitzt schnell und förmlos
Dr. Bergers Spezialmittel a 60 Pf.
Allein echt bei o 171
M. Walsgott Nehl., Gr. Ulrich-
straße 30.

Canolin-Seife
- 3 Stück 30 Pf. -
Fläder-Seife
- 3 Stück 30 Pf. -
mindestens 200
3 St. a 3/4 Btg. Bergmanns
Vollmilchseife,
3 Stück 80.
Moderne,
Poststr. 1 am Leipziger Turm.

Vermietungen
Möbel-Transporte
führt nachgem. u. preiswert aus
C. H. Kretschmar,
Gärtnerstr. 72. o 114

Möbel-Transporte
führt gemässigt u. billigst aus
Wilhelm Müller, o 10
Gr. Steinweg 53. Telefon 1861.

6 Zimmer-Wohnung. 32
a. Wövern. geeg. p. 1.10 f. 600 M.
an verm. **Bauerstr. 31. Raum.**

Gadenbergstr. 58 2 Zimmer,
Nische, Gas, Bad, Aufesbr. 1.10.
• Wandger. 71a, 3 u. 4 Zim-
• Bad, ver. Heizung, entrie, ein-
gerichtet, f. ob. ipat. zu bea.
• Reichenbergerstr. 2b
3 Zim.-Bath. mit rechl. Zub.
1.10. an vermieten.

Mühlbachstr. 2, I
• 1. Etage, ruhige Wohnung 450 M.
• 1. Etage, ruhige Wohnung 450 M.
• an vermieten durch
• **Oskar Rasche, Brauereistr. 27.**
• **Mühlbachstr. 2, I**
• ruhige Wohn. rechl. Zubeh.
• mit u. ohne elektr. Licht a. v.
• Möbels in Kabinett, 122

St. Steinstr. 11, I
4 Zimmer ruh. Wohn. 450 M.
als Wohnung od. Restaurant
ab 1.10. an vermieten.

Böhmischestr. 14
Wohnung 500 M.
• 1. Et. er. an verm. durch 1102
• **Oskar Rasche, Brauereistr. 27.**
• 2 Zim., 2 Bad, 2. Et. an verm.
• **Brauereistr. 27, 149**
• **Badenbergstr. 60, Ecke Niebe-**
• **manstr., 3 St. an. Sch. Bad,**
• **Bath., 3 Zim., 2 Bad., 60, 45**
• **und 300 Markt, 1.10. an verm.**
• **Döbberl 4, a. Mann 31. Sonn. 43-35,**
• **an. Sub. 1.61. 430/31. 1.10. 1.10. a. v.**

Gr. Steinstr. 11, I
4 Zimmer ruh. Wohn. 450 M.
als Wohnung od. Restaurant
ab 1.10. an vermieten.

Böhmischestr. 14
Wohnung 500 M.
• 1. Et. er. an verm. durch 1102
• **Oskar Rasche, Brauereistr. 27.**
• 2 Zim., 2 Bad, 2. Et. an verm.
• **Brauereistr. 27, 149**
• **Badenbergstr. 60, Ecke Niebe-**
• **manstr., 3 St. an. Sch. Bad,**
• **Bath., 3 Zim., 2 Bad., 60, 45**
• **und 300 Markt, 1.10. an verm.**
• **Döbberl 4, a. Mann 31. Sonn. 43-35,**
• **an. Sub. 1.61. 430/31. 1.10. 1.10. a. v.**

Schleifweg 3, pt.
ruhig. Wohnung 1 300 M. per
1.10. an vermieten. 57

Seidenstr. 6, bis-a-bis Bürger-
• **part. 5 Zim.-Bath. mit Bad,**
• **Gas, elektr. Licht a. v. 1.10.**
• **oder 1.10. an vermieten. 118**

Neubau Schleifweg 3 a
Moderne 1. Et., 4 Zim., Sch.
• **Bad, Gas, Jument, 600 M.**
• **Mansardendach, p. 1.10. an**
• **verm. Sch. Steinweg 3, pt. 47**

Friedr. Wohnung 250 M.
• **Wohnungstr. 46, Sonn. 182**

Kortstr. 36/37, Wohnung 3
• **21. Raum, Nische, reichlich**
• **Zubeh., Gas, elektr. Sch. Trepp-**
• **bedeckt, 1.10. a. v. 1141**

Antschgasse 5
• **1. Etage für 550 M.**
• **ruhige Wohnung am 1. Et. an**
• **verm. Zu erfahren bei 93**
• **Lichtenstein im Sanie.**

Neubau Felsenstr. 6.
3 Zim., Nische, Sch. Sonn. 1.10. a. v.

Grietenstr. 11 ruh. Wohn.
3 St. a. v. 1.10. an verm. 110 a. v.

Rud. Dornstr. 14
große 5 Zim.-Wohn. m. Bad, Sch.
• **Gas, 1.10. an vermieten. 138**

Marienstrasse 25, II
berf. II. Et. 3 Zim., Bad, Jument-
• **str., Wandger., elektr. Licht**
• **rechl. Zubeh., per 1.10. an verm.**
• **Preis 900 M. Bad zu ertragen**
• **Wohnungstr. 162**

Größelstr. 2 2 Stuben,
Boden, 3 Keller, an. Sch. Sch.
• **Sofu. Gart., a. 1.10. an verm.**
• **zur Durchsch. 500 M.**
• **an. Dornstr. 25, pt. 102**

Subsbergstr. 2 Stuben,
Boden, 3 Keller, an. Sch. Sch.
• **Sofu. Gart., a. 1.10. an verm.**
• **zur Durchsch. 500 M.**
• **an. Dornstr. 25, pt. 102**

Belforstrasse 3
Steub. Wohn. 2 St. 2 a. v.
• **2 St., 1 a. v. Sch. Sch. Bad, Sch.**
• **Sonn. Gas, gel. 2. m. Herr. Musik**
• **3. 1.10. od. 1. v. 1.10. 270-300**
• **an. Dornstr. 25, pt. 102**

Dönerstr. 25, hohpart.
6 Zim., Sch. Sch. Bad, Sch. Sch.
• **Sonn. Gas, gel. 2. m. Herr. Musik**
• **3. 1.10. od. 1. v. 1.10. 270-300**
• **an. Dornstr. 25, pt. 102**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Wohnungstr. 162
Steinweg 7, 1.10. od. 1. v. 1.10.
• **an verm. 129**

Pariser Neuheiten
Besichtigen Sie bitte meine A-Schaufenster.
Wunderbar Lederwaren.

Kinzig in Halle
95 Pfg. Bazar 95 Pfg.
21 Grosse Ulrichstrasse 21.
Geschenke u. Haushalt-Artikel.
Spielwaren.
Unerreicht im Geschmack, Auswahl, Qualität.
95 Pfg. ohne Ausnahme jedes Stück 95 Pfg.

Verleihen gewähre
Rabatt. Andenken-Artikel.
Mod. Handtaschen u. Gürtel.

In Stadtmittelpunkt gelegenes Restaurant mit Saal und 22 Arbeiterlogiergehäusen zu vermieten, ebenso ein gutgelegenes renommiertes Restaurant.
Wohn- u. funktionstüchtig. Werte, welche auch die Einrichtung haben müßten, sind durch den Saalkreis II. 205.

Gr. Ulrichstr. 31
ist der
große Laden sowie d. Laden nach Al. Ulrichstr. u. die 3. Etage
per sofort oder später zu vermieten. h0416

Näheres durch Alfred Roder, Gr. Ulrichstr. 39.

Nadelgeld - Nebenverdienst!
Wir suchen an offenen Tagen Damen, auch verheiratete, und guten Stellen zur Nebenarbeit eines höchstens auswendig Helfers. Verdienst 50 P. Mit Beschäftigung 3-500 Mark jährlich. Stellen mit T. 4457 an die Erpedition d. Blattes erbeten. 14396

Tüchtige Isolierer
für Maße- und Korzarbeit für dauernde Beschäftigung gesucht.
Rheinhold & Co., Magdeburg,
Frankenstrasse 2. a 0088

An Stelle meines zum Militär abgehenden suche ich einen
Chauffeur
(Stoff und Logis frei)
der guter Fahrer und möglichst Schloffer ist. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Schulabschluss sind schriftlich einzureichen. Fern. Pfeiffer, Hofstraße 3. 392

Weit-Haus.
Mode-Journal-Verlag
mit 23 erstklassigen Modellen, beabsichtigt an einen tüchtigen, strebsamen Herrn mit 100000 Mk. zu verkaufen.

General-Vertretung
für Provinz Sachsen und Thüringen zu vergeben.
Herrn, denen daran gelegen ist, sich bei einer Weltfirma eine wirklich gute Existenz zu schaffen, belieben ausführliche Offerten an: "Existant" L. R. 2939 an Rudolf Wasse, Berlin zu senden.

Schlosser u. Kupferschmiede
stellen ein
Hallesche Röhrenwerke.
a 54

Tücht. Reparatur-Schlosser
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn
Portland Cementwerke Saale, A.-G.,
Grassau b. Halle a. S.

Für Registratur
(Garten-Solten) wird ein tüchtiger Kontroist (oder oder Dame) bei hohem Gehalt gesucht, d. auch Erfahrung im Korrespondenz- und Kartierenwesen und Buchführung vorzuziehen ist. Nur Bewerber mit besten Zeugnissen, die sämtliche Vollen mit Erlaubnis befehlen haben, finden Berücksichtigung. a 141

A. Kuth & Co.
Tüchtige, fleißige
Friseurgehilfen
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Karl Stammer, Gr. Ulrichstr. 11. a 6957

Tüchtige Tischler
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Carl Buscher, Wilmersbergstr. 13. a 6957

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

50 Mark Wochenlohn
oder 50-60 Prozent Provision erhält jeder, der die Vertretung meiner selbstverkauften Malmerei in der Provinz Sachsen, Thüringen u. Bayern übernimmt. Der Verkauf ist für jedermann geeignet. Schriftliche ausführliche Informationen erbeten.
Rudolf Röderer, Gröden, Grödenstr. 2.

Haushälter
gef. Hotel Kaiserhof, h 6003
Zücht. Bierbiergebräuerei sowie die Hofbrauerei, Delauerstr. 2.

Malergehilfen
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
E. Schumann, Schulstraße 7. a 6957

Statter Hausburde
gef. Hotel Franziskaner Hof, a 4307
Häben a 39.

Knechte
für 1. u. 2. Klasse, per sofort, 1. Klasse, verp. Schmeißer, gef. h 6003
Richard Bauer, gewerkschaftlicher Hausmeister, Kl. Ulrichstr. 3.

Haushälter
stelle sofort ein. Nur solche, die nur in großen Möbelgebietsorten (Küche, Bad, etc.) sich selbstständig auskennen, sind in Betracht zu kommen. Nur der Verkauf eines vorzuziehen.
N. Fuchs, Gr. Ulrichstr. 58. a 6957

Müllergesellen
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
S. Bange, Wilschstr. 1. a 6957

Speise-Eispulvers
wird ein in Konditoreien, Hotels und in einschlägigen Handelsgeschäften (Brot, Gebäck, etc.) in 10-15 Jahre alt ein tüchtiger Verkäufer gesucht. Schriftliche Offerten an: "Existant" L. R. 2939 an Rudolf Wasse, Berlin zu senden.

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

Ein tüchtiger Vorrichter
wird auf gute dauernde Stellung bei gutem Lohn gesucht.
Albert Frische, Schloßfabrik, Taubertstr. 25. a 6957

Offene Stellen
Männliche
Selbständige a 09646
Elektromonteur
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Sonderwege, Wilmersbergstr. 13. a 6957

Jüng. kräft. Arbeiter
für Dampfblug gesucht. a 08045
Louis Pröschel, Zeuchenthalstr. 2. a 6957

Schlosser
für Reparatur-Werkstatt bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
a 7

Oscar Dietrich,
Bauunternehmer,
Bismarckstr. 1. a 6957
Tüchtige, nach Detailzeichnung arbeitende
a 4579

Möbelschreiner
auf feine Arbeit u. Schreinerarbeiten sind bei gutem Stundenlohn dauernd Stellung.
Hermann Schulze, Fabrik-Innen-Gesellschaft, Grödenstr. 2. a 6957

Bauhändler
werden eingestellt. a 4507
Seiten-Verband, Grödenstr. 2. a 6957

Tüchtige Tischler
und Stellmacher
für Waggonbau bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
vorm. Busch, Bautzen J. a 6957

Günstige Gelegenheit
bietet sich für
Fachleute
bei einer angenehmen Beschäftigung (Wochenlohn 100 Mk.) in Halle, Saalkreis. Zu belegen sind gut eingeführte Bezirke.
Hohes Einkommen
an Gehalt, Barverpflichtung, angenehmen Stellen, freie Wohnung, etc. Schriftliche Offerten an: "Existant" L. R. 2939 an Rudolf Wasse, Berlin zu senden.

Offene Stellen
enthalten sich die Stellung: Deutsche Verkaufspost-Beschäftigung. (a 6957)

Mehrere tüchtige Metall- u. Eisendreher
werden sofort für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
E. Leuter, Maschinenfabrik, Halle a. S. a 6957

Tücht. Polier- u. Arbeiter
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
W. Bange, Wilmersbergstr. 13. a 6957

Tücht. Stellmacher
wird ein
C. H. Beer, Wilmersbergstr. 13. a 6957

Arbeitsbursche
für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht.
Hermann Schulze, Fabrik-Innen-Gesellschaft, Grödenstr. 2. a 6957

Jüngere Hausdiener
mit gutem Gehalt.
Weiß, a 6957

Trockene helle Lagerräume, Kontorräume, 3-4 Zimmer
per 1. 10. begm. 15. 11. gef. h 0403
Gülden & Schmidt, Grödenstr. 14.

Waggonbauer
für 60000 Mark (Wohnung) zu vermieten. a 6957

Wohnung
zu vermieten. a 6957

Blinder Hah.

Roman von Alfred Sassen.

(Fortsetzung.) (Fortdruck verboten.)

II. Kapitel.

Im Wohnstube des „alten Schloßes“ fanden sie die Manneville vor, die an Stelle der unglücklichen Hausfrau und des abgewanderten...

„Ja, ja, 36 dankte Ihnen.“ Im Sinaasengasse fuhr sie plötzlich wieder herum und sah auf...

Ja, diese vollkommenen Hügel säumten und drohten nicht mehr! Die Welt lag darüber ausgegossen — und eine Wölfe, wie sie sie...

Verkaufe Grundstücke u. Wein in gutem u. hübschem Gelände. ca. 23.000 qm Acker. Restaurant Verkauf.

Matine Spezial-Abteilung Bettfedern Fertige Betten, Inletts, Eis, Bettstellen, Matratzen. Am Lager sind stets 100 vollständige Betten in allen Preislagen.

Peru-Y-Jussbad-Pulver Ein neues, höchst gekanntes Präparat zur Pflege und Gesunderhaltung der Haut.

Mehl- u. Viktualien-Geschäft nach demselben gutem Einkommen. Restaurant-Verkauf. Bittualien-Geschäft.

Wedly-Pönicke, Halle, Leipzigerstrasse 6. Mess-Muster-Verkauf bis 6. September.

Belg. Kiefern-Kaninchen auf dem Hofmannstr. 1. Sof. 2. H. Lüders, Mittelstraße 9-10.

Wichtig für Brauereibesitzer, Zigarrenfabrikant, pp. Die Grundstücke der bekannten Bichorienfabrik von Finger & Comp., Wettin-Saale.

Abbruchmaterial Kauglas Trittschritte 7. H. Lüders, Mittelstraße 9-10.

Belg. Kiefern-Kaninchen auf dem Hofmannstr. 1. Sof. 2. H. Lüders, Mittelstraße 9-10.

Wichtig für Brauereibesitzer, Zigarrenfabrikant, pp. Die Grundstücke der bekannten Bichorienfabrik von Finger & Comp., Wettin-Saale.

Planino. Preisgünstigste Pianinos. H. Lüders, Mittelstraße 9-10.

Möbel. Su älteren Wohnungsbeirathungen. H. Lüders, Mittelstraße 9-10.

„Steh' auf“, gebot die alte Frau hart, „oder ich muß aufstehen und hinausgehen aus dem Zimmer. Du wirst mich wohl aber nicht vom Sofa meines Gedulds vertreiben.“

„Nein, nein“, schrie das junge Mädchen zurückweichend auf und erhob sich taumelnd.

„Du bist zurückgekehrt. Was willst Du hier?“ fuhr die Blinde in dem gleichen, eben harten Ton fort.

„Mit Dir trauren, Tante.“

„O, da, da!“

„O, da, da!“ schrie das schreiende Mädchen durch den stillen Raum. Mit einer erschütternden Gebärde, als würde sie Verzweiflung erheben für diesen Ausbruch, tauchte die Blinde nach dem offenen Gange, nach den Händen des Toten. Dann sprach sie in gedämpfterm Ton: „Och wieder. Ich bedarf Deiner nicht.“

„Schick mich nicht fort, Tante — nicht lo schick mich fort!“

Entwöhnung behielt seine Gegenwart für sie.“

„Um aller Vornehmheit willen, Tante“, fluchte Rena, „kein solches Wort mehr — Du weißt nicht, wie es mir die Seele zerreiht!“

„Und die meine —?“ lobte es jetzt unheimlich in der Stimme der Blinden auf. „Wann bist Du, sei sie nicht zerissen? Das Letzte, was mir noch angehen werden konnte, ist mir durch den Tod meines Sohnes geschehen. Nun bin ich ganz verarmt — zerfallen, nach und nach, wie ich es sein und sein werden wollen.“

„Um aller Vornehmheit willen, Tante“, fluchte Rena, „kein solches Wort mehr — Du weißt nicht, wie es mir die Seele zerreiht!“

„Und die meine —?“ lobte es jetzt unheimlich in der Stimme der Blinden auf. „Wann bist Du, sei sie nicht zerissen? Das Letzte, was mir noch angehen werden konnte, ist mir durch den Tod meines Sohnes geschehen. Nun bin ich ganz verarmt — zerfallen, nach und nach, wie ich es sein und sein werden wollen.“

„Um aller Vornehmheit willen, Tante“, fluchte Rena, „kein solches Wort mehr — Du weißt nicht, wie es mir die Seele zerreiht!“

„Und die meine —?“ lobte es jetzt unheimlich in der Stimme der Blinden auf. „Wann bist Du, sei sie nicht zerissen? Das Letzte, was mir noch angehen werden konnte, ist mir durch den Tod meines Sohnes geschehen. Nun bin ich ganz verarmt — zerfallen, nach und nach, wie ich es sein und sein werden wollen.“

„Um aller Vornehmheit willen, Tante“, fluchte Rena, „kein solches Wort mehr — Du weißt nicht, wie es mir die Seele zerreiht!“

„Und die meine —?“ lobte es jetzt unheimlich in der Stimme der Blinden auf. „Wann bist Du, sei sie nicht zerissen? Das Letzte, was mir noch angehen werden konnte, ist mir durch den Tod meines Sohnes geschehen. Nun bin ich ganz verarmt — zerfallen, nach und nach, wie ich es sein und sein werden wollen.“

Die Schauer, die von ihr ausströmten, drängten wirklich, wie mit unüberwindlicher Gewalt, die arme Rena zur Erde hin. Da aber Kammerleite sie sich mit beiden Händen und rief: „Tante, ich begreife ja, daß Du in Deiner höchstschmerzlichen Lage meine Handlungsweise schwarz und unbarmherzig erscheinen muß, daß Du mir die Schuld an dem jähem Tod Oskar's zuweist.“

„Du sprichst Du's selbst aus! Ich habe Dich bis jetzt noch mit dem letzten vernünftigen Wort geliebt. Da denn, ich weise Dir diese Schuld an! Und darum kann es nicht reich genug geladen, daß Du aus diesem Danke fortstehest — für immer!“

Das junge Mädchen raffte sich zu einer bewundernswürdigen Energie auf.

Nicht laut, aber voll unerfütterlicher Bestimmtheit erlangte ihre Stimme: „Und ich gehe nicht! Schwäche mich, sonst Du wirst! Schlage mich — ich will es tragen und dulden! Aber ich bleibe. Es ist meine Pflicht zu bleiben, aber Dir zu wachen, Deine Schritte zu behüten! Tante, höre mich nicht von Dir! Es wäre nutzlos. Du würdest mich doch immer wieder in Deinem Weg finden! Die Hoffnung soll mich aufricht erhalten, daß sich Dein Born und daß endlich mildere werden.“

„Rie — nie!“

„Ich glaube nicht an die Ewigkeit des Hasses — ich glaube nur an die Ewigkeit der Liebe!“

„Der Liebe“, wiederholte die Blinde höflich, „ja freilich, daran mußst Du glauben.“

„Still, still, Tante“, fiel Rena beschwörend ein. „Nichts davon! Bleibe groß in Deinem Born und groß, wenn Du schon säuern und lassen muß! Aber sprich kein kleines, Deiner unwürdiges Wort aus — kein Wort, das Du später selbst als einen Stachel in Deiner armen, munden Seele empfinden würdest!“

„Ich sehe, es ist nicht möglich, auch nur die armseligste Verfügbung zwischen uns anzubahnen — so muß ich warten. Still will ich mich in einem Winkel stellen, Tante, und meiner Stunde harren. Ich meine, sie muß kommen, denn —“

„Sie hielt inne — wie auf einmal des Atems beraubt.“

Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

„Was ging in der Blinden vor? Etwas Wunderbares war in ihren Zügen, in ihrer ganzen Haltung, etwas Unbegreifliches — es schaute zu dem jungen Mädchen hin gleich tiefengroßen, schwarzen Blüten, die sich, ihr Licht und Luft raubend, auf sie niederzusenken wollten.“

Der enorme Aufschwung der Dampf-Waschanstalt „Victoria“

J. Grunfeld, Dessauerstraße 5.

ist dem Umstand zuzuführen, daß sämtliche Aufträge tadellos ausgeführt und pünktlich erledigt werden. Das Grundprinzip der Firma ist nach wie vor:

„Schonendste Behandlung der Wäsche“.

Durch Vergrößerung des Betriebes und Aufstellung neuer Maschinen kann selbst den weitgehendsten Anforderungen entsprochen werden.

Spezialität: Herren-Stärkewäsche.

Fernsprecher 1098.

Prompte Bedienung.

Hervorragend schöne Ausführung.

Preisliste auf Wunsch.

Ca. 8 — 10 Mrs. Acker- od. Wiesenland
in Nähe von Halle a. Bahnstraße 20
H. D. 8442 an Rudolf Mosse, Halle.

W. Holm, Weichheit zu kaufen
Kauf, Verkauf, Miet, Pacht, etc.
H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Flottes Bugelbüchse
in Halle a. S. von achtmalströmigen Säulen der 1. von geführt.
H. mit mehreren Angaben. Geben- miete ca. unter 3.000 an die Exped. dieses Blattes.

Seit Jahren
sahle allerhöchste Preise f. getra. Herrenkleider, Schmeißel, alle Gatt Silber, Nähnadeln, auch Wandl. Möbel-Federbetten — ganze Nachlässe — sowie neue Waren aller Art. Bei Befehle beliebt, komme ich fort nach außerhalb.

Renner,
nur Schläger, nicht an Kartell, Pferde, Pferde, Kadaver, Schweine, etc.
H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Zahle 8 — 25 Mark
für getr. Anzüge, Lebersteine, Kränkel, Pelze, 4 Art. Herrenkleider, Schmeißel, Schmeißel, etc.
H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Schleich,
Ein qualitätsreiches Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

R. Pfaudler's Zahnpraxis
jetzt Alte Promenade 11, 1. Fahr: Ecke Große Ulrichstr.

Braunberg
täglich frisch empfehle 12 Günters Brauerei.

Knaben-Anzug- und Kostüm-Stoffe.
Ausnahme-Preise.
Edmund Vollrath, Manufaktur-, Angros-Verband.
Haberstraße 3, part. h 0104

Ziehung 5., 6. u. 7. September
im Zeichensaal der Königl. General-Lotterie-Direktion.
Posener Lotterie
10837 Gewinne im Gesamtwert von

230000 M.
60000 M.
30000 M.
10000 M.

bar Geld ohne Abzug zahlbar
Lose 2 Mark, Porto u. Liste 5 Lose kostet an versch. 10 M. empfehle und versende nach Wunsch.

H. C. Kröger, BERLIN W 2
Ehrlich auch in allen durch Plakate kenntlich Verkaufsstellen
Telegr.-Adr. „Goldquelle“

8ung! 8ung!
sie sind wieder da!

Die unübertriebenen süßen Weintrauben von den Belligungen Fontainebleau (Frankreich) sind wieder frisch eingetroffen im

Spanischen Garten.
Gr. Ulrichstr. 31 u. Teichstr. 45. Telefon Nr. 952.
Hier überführen große Erfolge haben einige da. Jeder Auftrag wird, wie befohlen, sofort und sorgfältig ausgeführt.
H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Wratzke & Steiger, Gold, Juwelen, Silber.
Fachgeschäft 134
Vorschläge und Entwürfe
Poststraße 8. H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Dank.
Durch Übung-Bandwurmmittel bin ich wieder erlöst. Ich bin glücklich!
H. 8982 an die Exped. d. Blatt.

Rekruten-Socken
in bester Qualität zu soliden Preisen neu u. anfrüher.
Winterstraße, Cleverstraße 9.

Kieler Fisch-Börse
an der Moritzstraße 5 und Al. Ulrichstraße 30.
Telephon 3617.

Wieder-Eröffnung.
Die Verhältnisse in Seestädten haben begonnen und offiziere daher in ganz vorzüglicher Qualität aus täglich frisch eintreffenden Zufahren

Alle Sorten lebendische Seefische, ff. Räucherwaren und Marinaden
zu stets billigsten Preisen.

Seefische Pfund 15 Pfg.
zur Erlangung eines üppigen Busens.

Die Kunst, eine schöne Büste zu erzielen bildet für die Damen kein Geheimnis mehr, seitdem die wunderbaren Eigenschaften der Pillules Orientales bekannt sind. — Diese Pillulen besitzen in der Tat die Fähigkeit die Büste zu entwickeln, zu festigen und wiederherzustellen, ebenso wie die Knochenverhältnisse des Halses und der Schultern zu beseitigen, indem sie der ganzen Büste eine graziose Fülle verleihen, ohne die Taille zu erweitern.

Die Pillules Orientales bestehen hauptsächlich aus orientalischen Pflanzenextrakten und sind, da gänzlich frei von Arsenik, der Gesundheit stets zuträglich. Ihre Wirksamkeit darf durch- aus nicht mit derjenigen eines anderen, ähnlichen Erzeugnisses, zum inneren oder äusseren Gebrauch, verglichen werden. — Ein über zwanzigjähriger Erfolg hat den Ruf der Pillules Orientales bestätigt und erwiesen, dass dieselben für die Frau sowohl wie für das junge Mädchen, das einmige, wirklich zuverlässige Mittel bilden, einen üppigen und festen Busen zu erzielen.

Leichte, diskrete Behandlung. — Dauernder Erfolg nach ungefähr zwei Monaten. Ein Flakon „Pillules Orientales“ ist franco und diskret erhältlich gegen vorausbezahlte Postanweisung von Mk. 5.30 oder Fünfmarkstücken und 80 Pfg. Marken An Apotheker J. Ratié, 5, Passage Verdoux, Paris. Berlin sind mit 30 Pfg. Postkarte mit 10 Pfg. zu frankieren.

Jede Leserin sollte sich von Herrn Ratié das sehr interessante Heftchen „Ueber die plastische Schönheit des Busens“, welches kostenlos eingesandt wird, zukommen lassen.

Diese Pillulen sind auch erhältlich bei: Berlin, Händl. Apoth. Spandauerstr. 77, Munch, Emmel, Apoth. Sendlingerstrasse 13, Frankfurt, Adler-Apoth. Hing 48, Leipzig, Dr. Meyers, Markt 12, Breslau, a. M., Engel-Apoth. Gr. Friedrichstr. 44

Walhalla-Theater

Direktion u. Bositzer: Paul Blöthgen.

Heute Donnerstag (12. Tag) Grosser Entscheidung-Kampf

Luppa, Böhmen gegen **Kutschke**, Sachsen.

ferner

Geriskoff, Kosak gegen **Langer**, Wien.
Hallmann, Steffen gegen **Pohl Abs II**,
Rödel, Bayern gegen **Kricheldorf**, Westpr.
Rajkowitz, Risse gegen **Steurs**, Belgien.

Ab 1. September Beginn der Saison

Die Sensation aller Sensationen.
Gastspiel der American-Show.
Original American-Show.

Heutige Projektions-Tour durch Europa.

Original Boxkampf-Match
 zwischen 81 b

Johnson Neger-Champion u.
dem Weltmeister Jeffris.

Ladies! Gentlemen!

Ich bin



Jack Johnson
 der Sieger

In dem sensationellen Boxer-Match am 4. Juli 1910 in Reno (Amerika), bei dem über 100 000 Zuschauer anwes. waren.

Das Phänomenale an Erfolg, wo viele Millionen verwundet wurden, wo sich nach Johnsons Sieg ganze Menschensmassen bekämpften. Das muss man sehen!

Ausserdem täglich die spannenden **Final-Ringkämpfe** der bedeutendsten Kämpen aus aller Welt um die Preise von **Mk. 6000.**

Hierzu noch ein erstklassiges Variété-Programm:

Um das Weib
 (Cleo de Osterode)
 Variétéstheater! Zum 1. Mal in Halle!
 werden sich alle Walhallabesucher scharen und sich an ihren Leistungen begeistern.

Lachen! Lachen! Lachen!
 Die lustigen Holzhaekerbaum
 Adame Banara. Hochkomisch!

Halloway Sisters
 Eleg. Damen-Transformations-
 Gesang- und Tanz-Akt.

Infolge der überreichlich vielseitigen Darbietungen Beginn ganz präzise, 8.5 Uhr: **Boxkampf-Match**, 9 Uhr: **Spezialitäten**, 9.45 **Ringkämpfe**. Die Preise sind nicht erhöht. Gute Plätze sichern man sich rechtzeitig tagsüber bei Sturm (neben Walhalla). Broschüren über den Boxkampfmarkt im Theater zu haben.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Extra-Vorstellung.
Kleine Preise.

Jack Johnson
 der Sieger

In dem sensationellen Boxer-Match am 4. Juli 1910 in Reno (Amerika), bei dem über 100 000 Zuschauer anwes. waren.

Das Phänomenale an Erfolg, wo viele Millionen verwundet wurden, wo sich nach Johnsons Sieg ganze Menschensmassen bekämpften. Das muss man sehen!

Ausserdem täglich die spannenden **Final-Ringkämpfe** der bedeutendsten Kämpen aus aller Welt um die Preise von **Mk. 6000.**

Hierzu noch ein erstklassiges Variété-Programm:

Um das Weib
 (Cleo de Osterode)
 Variétéstheater! Zum 1. Mal in Halle!
 werden sich alle Walhallabesucher scharen und sich an ihren Leistungen begeistern.

Lachen! Lachen! Lachen!
 Die lustigen Holzhaekerbaum
 Adame Banara. Hochkomisch!

Halloway Sisters
 Eleg. Damen-Transformations-
 Gesang- und Tanz-Akt.

Infolge der überreichlich vielseitigen Darbietungen Beginn ganz präzise, 8.5 Uhr: **Boxkampf-Match**, 9 Uhr: **Spezialitäten**, 9.45 **Ringkämpfe**. Die Preise sind nicht erhöht. Gute Plätze sichern man sich rechtzeitig tagsüber bei Sturm (neben Walhalla). Broschüren über den Boxkampfmarkt im Theater zu haben.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Extra-Vorstellung.
Kleine Preise.

Jack Johnson
 der Sieger

In dem sensationellen Boxer-Match am 4. Juli 1910 in Reno (Amerika), bei dem über 100 000 Zuschauer anwes. waren.

Das Phänomenale an Erfolg, wo viele Millionen verwundet wurden, wo sich nach Johnsons Sieg ganze Menschensmassen bekämpften. Das muss man sehen!

Ausserdem täglich die spannenden **Final-Ringkämpfe** der bedeutendsten Kämpen aus aller Welt um die Preise von **Mk. 6000.**

Hierzu noch ein erstklassiges Variété-Programm:

Um das Weib
 (Cleo de Osterode)
 Variétéstheater! Zum 1. Mal in Halle!
 werden sich alle Walhallabesucher scharen und sich an ihren Leistungen begeistern.

Lachen! Lachen! Lachen!
 Die lustigen Holzhaekerbaum
 Adame Banara. Hochkomisch!

Halloway Sisters
 Eleg. Damen-Transformations-
 Gesang- und Tanz-Akt.

Infolge der überreichlich vielseitigen Darbietungen Beginn ganz präzise, 8.5 Uhr: **Boxkampf-Match**, 9 Uhr: **Spezialitäten**, 9.45 **Ringkämpfe**. Die Preise sind nicht erhöht. Gute Plätze sichern man sich rechtzeitig tagsüber bei Sturm (neben Walhalla). Broschüren über den Boxkampfmarkt im Theater zu haben.

Sonntag Nachmittag 4 Uhr Extra-Vorstellung.
Kleine Preise.

Altenburger Hof.

Heute Donnerstag abend

Grosses Abschieds-Benefiz
 der so beliebten
Kapelle Linckohr.

Von morgen Freitag ab täglich

Grosses Konzert
 vom Damen-Trompeter-Korps.

Direktion: Aug. Borscheln.

Aktien-Bierbrauerei.

Donnerstag: **Abend-Konzert.**
 Freitag das 1. September, abends 8 Uhr.

Gr. patr. Schlachtenpotpourri v. Saro
 ausgeführt vom gesamten Rohland-Orchester.

Altenburger Hof.

Heute Donnerstag abend

Grosses Abschieds-Benefiz
 der so beliebten
Kapelle Linckohr.

Von morgen Freitag ab täglich

Grosses Konzert
 vom Damen-Trompeter-Korps.

Direktion: Aug. Borscheln.

Aktien-Bierbrauerei.

Donnerstag: **Abend-Konzert.**
 Freitag das 1. September, abends 8 Uhr.

Gr. patr. Schlachtenpotpourri v. Saro
 ausgeführt vom gesamten Rohland-Orchester.

Altenburger Hof.

Heute Donnerstag abend

Grosses Abschieds-Benefiz
 der so beliebten
Kapelle Linckohr.

Von morgen Freitag ab täglich

Grosses Konzert
 vom Damen-Trompeter-Korps.

Direktion: Aug. Borscheln.

Aktien-Bierbrauerei.

Donnerstag: **Abend-Konzert.**
 Freitag das 1. September, abends 8 Uhr.

Gr. patr. Schlachtenpotpourri v. Saro
 ausgeführt vom gesamten Rohland-Orchester.

Hotel Kaiser Wilhelm

Haus für Hochzeiten
 Säle und Salons für Festessen
 u. Vereinsfestlichkeiten. z

Des. Fritz Rahne, Hoff., Bernburgerstrasse 12/13. s 15

Zscheuyes Hotel "Wettiner Hof"

Teleph. 1018

hält seine Restaurationsräume sowie Säle zur Abhaltung von Hochzeiten u. Vereinsfestlichkeiten bestens empfohlen.

Diners von 12-3 Uhr im Abonnement 1.25 M.

Künstlerisches Klavierpiel durch Excelestor, reichhaltiges Repertoire.

Neu! „Siphon-Versand mit Kiskühling.“ Neu!

Telephon 1018. s 31

Bratwurstglöckle.
 Neues Programm. 21 b

Saalschloss-Brauerei.
 Freitag den 1. September, nachmittags 4 Uhr

Militär-Konzert
 der Kapelle des 241. Regts. Generalleutnant Graf Blumenthal (Kriegsb.) Nr. 30

Leitung: Königl. Obermusikmeister R. Flator. Bei ungenügender Witterung Streichkonzert im Saale. Eintritt 35 Pfg. — Karten gültig. F. Winkler. 25 b

Raben-Insel.
 Etablissement Kurhaus.
 Freitag, 1. Sept., von nachm. 9 1/2 Uhr ab

Gr. Konzert,
 ausgeführt vom gesamten Rohland-Orchester unter persönl. Leitung des Hrn. Musikdirektor F. Rohland. Programm 10 Pfg. 77 z

Brunnerts Bellevue.
 Morgen Freitag abends 8 Uhr

Grosses Militär-Extra-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle der Kön. Unteroffizier-Schule Weissenfeld. Persönliche Leitung Regl. Obermusikmeister Schötenauack. Einhalt a Berlin 25 Pfg. inf. Programm. 27 b

Café Roland.
 Täglich Konzert
 des h 5088

Ung. Künstler-Quartetts.
 Dir. Stoyka-Miska.
 — Anfang 7 1/2 Uhr abends.
 Warme Speisen bis 2 Uhr nachts.

Zoo.

Des. Heute 31
 Donnerstag d. 31. August
 von nachm. 5 Uhr bis
 abends 10 1/2 Uhr

Stadttheater-Orchester.
Wiener Abend.
 Von 7 Uhr ab Eintritts-
 preis 35 Pf.

Sonntag d. 2. Septbr.
 abends 8 1/2 Uhr

Volkstämmliches Konzert
 des
 Stadttheater-Orchesters.
 (Kapellmeister Alfred Elmanna).
 Dem Charakter des Besanges
 angepasst Programm.
 Eintrittspreis: Jede Person
 30 Pf. ert. Billettheater.
 Kartenauf in den Gehwegen
 laltenbgl. Holzaas u. Koch.
 Nach Schluss des Konzertes
Brillant-Feuerwerk.
 (Musiktheaterorch. Flator).

Sonntag d. 3. September
Lehrer
billiger Sonntag.
 Den ganzen Tag über
 von 3 Uhr an

Verein ehem. Grenadiere.
 Am Sonntag d. 3. September
 3 Uhr
 Schiessen im Platz Schützenhof.
 Der Vorstand.

Gasthof z. Lettin.
 Sonntag den 2. September
 von 3 Uhr an

Tanzmusik.
 Fremdenlieb. Carl Häbner.

Wandort der Weidenburg.
 Sonntag den 2. September
 findet unter

Ball
 findet. Der Kegelverein.
 Fremde und Gönner sind und
 willkommen. 7 57

Verein ehem. Grenadiere.
 Am Sonntag d. 3. September
 3 Uhr
 Schiessen im Platz Schützenhof.
 Der Vorstand.

Gasthof z. Lettin.
 Sonntag den 2. September
 von 3 Uhr an

Tanzmusik.
 Fremdenlieb. Carl Häbner.

Wandort der Weidenburg.
 Sonntag den 2. September
 findet unter

Ball
 findet. Der Kegelverein.
 Fremde und Gönner sind und
 willkommen. 7 57

Bereins- und Vergnügungs-Anzeigen

gelangen zur Kenntnis des großen Teiles der Mitglieder und Fremde jedes Vereins und des interessierten Publikums, wenn sie im General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis ausgeschrieben werden.

Skatspieler
 finden jeden Nachmittag Anschluss
Baldischer Hof, Bernburgerstr. 28.
 Jeden Freitag
J. Rödlger,
 Bernburgerstr. 1.
 Jeden Freitag
Otto Später
 Schloßstr. 18.
 Jeden Freitag
Pökelknochen
 von nur jungen, arten Schweinen
 a 3 Pf. 45 u. 25 Pf. empf. 12 3
 Nieten Jan., Weitzstr. 17.

Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 H. Fromm,
 Schützenstr. 5.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 E. Ströfer,
 Bernburgerstr. 31.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 Frau H. Böhmer,
 Bahnhofsstr. 41 2
 Morgen Freitag
Schachgesellschaft.
 W. Hübner,
 Weitzstr. 33.
 Mittels des Hrn. Vorstandes.
Schachgesellschaft.
 Carl Marz, Wagner-
 str. 1, Eine Bestimmung.
Schachgesellschaft.
 E. Sorg, pr 3
 Bernburgerstr. 7.

Skatspieler
 finden jeden Nachmittag Anschluss
Baldischer Hof, Bernburgerstr. 28.
 Jeden Freitag
J. Rödlger,
 Bernburgerstr. 1.
 Jeden Freitag
Otto Später
 Schloßstr. 18.
 Jeden Freitag
Pökelknochen
 von nur jungen, arten Schweinen
 a 3 Pf. 45 u. 25 Pf. empf. 12 3
 Nieten Jan., Weitzstr. 17.

Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 H. Fromm,
 Schützenstr. 5.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 E. Ströfer,
 Bernburgerstr. 31.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 Frau H. Böhmer,
 Bahnhofsstr. 41 2
 Morgen Freitag
Schachgesellschaft.
 W. Hübner,
 Weitzstr. 33.
 Mittels des Hrn. Vorstandes.
Schachgesellschaft.
 Carl Marz, Wagner-
 str. 1, Eine Bestimmung.
Schachgesellschaft.
 E. Sorg, pr 3
 Bernburgerstr. 7.

Skatspieler
 finden jeden Nachmittag Anschluss
Baldischer Hof, Bernburgerstr. 28.
 Jeden Freitag
J. Rödlger,
 Bernburgerstr. 1.
 Jeden Freitag
Otto Später
 Schloßstr. 18.
 Jeden Freitag
Pökelknochen
 von nur jungen, arten Schweinen
 a 3 Pf. 45 u. 25 Pf. empf. 12 3
 Nieten Jan., Weitzstr. 17.

Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 H. Fromm,
 Schützenstr. 5.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 E. Ströfer,
 Bernburgerstr. 31.
 Jeden Freitag
Schachgesellschaft.
 Frau H. Böhmer,
 Bahnhofsstr. 41 2
 Morgen Freitag
Schachgesellschaft.
 W. Hübner,
 Weitzstr. 33.
 Mittels des Hrn. Vorstandes.
Schachgesellschaft.
 Carl Marz, Wagner-
 str. 1, Eine Bestimmung.
Schachgesellschaft.
 E. Sorg, pr 3
 Bernburgerstr. 7.

Apollo-Theater.
 Direktion Gustav Poller. s 94

Heute Donnerstag d. 31. Aug.: Zum letzten Male!
Prinz u. Bettlerin.
 Abschieds-Ereignis für Herrn Direktor Häbner!!

Ab 1. Sept.: Das große Festprogramm zur
 Eröffnung der 11. Gasse der Direktion Poller.
 Als Grand Attraction:

„Um ein Weib“

großes amerikanisches Lustspiel-Entertainment-Staff
 in 6 Akten v. Carl E. Pollak und E. Bach. Schrift v.
 C. Moran. In Szene gesetzt von Carl E. Pollak.

1. Bild: In Afrika-Staub.
 2. Bild: Romantische Geschehnisse in Südamerika.
 3. Bild: Im Rindfleischfabrikanten.
 4. Bild: In den Bergen von Alaska.
 5. Bild: Gombon-Küche im wilden Westen.
 6. Bild: Weibhaft eines Erbvertrages u. eines
 Automobils (eine furchtbarerartige Vor-
 fälle, 1000. britische Maßregeln).
 7. Bild: Wästenball.
 8. Bild: Die Rettung aus einem verurteilten Sandbank.
 Dieses neue Sensationsstück errang bei seiner Uraufführung am
 2. Mai 1911 im Berliner Apollotheater einen durchschlagenden
 Sensations-Erfolg. Das Publikum war über die geschaffenen szenisch
 Effekte verblüfft u. stand im Banne der aufregenden Handlung.
 Vorhergehend: Der andächtige Barockstein.
 Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende gegen 11 Uhr.

O. Bernhards Konzerthaus
Oberpollinger
 De lust'gen Dachauer san da.
 Direktor: Fr. Kellner.

Motto: Gaudi un Viocherel
 Gits bei uns ollawel.

Neue Dekoration! Alle Abend 787. Jubel und Fröhlichkeit.
 Dir. Kellner eröffnete 1908 das Konzerthaus
 mit grossem Erfolg. 80 b

Saale-Dampschiffahrt
 Karl Demmer, e. F., Tel. 1025.

Sonntag d. 2. September
 zur Sedanteler 35 b

Große billige
Extrafahrt nach Rothenburg
 von Berlin 9 1/2 Uhr, u. 3 1/2 nachmittags nach
 Neu-Ragoczy - Wettin; 30 nur bis Neu-Ragoczy.

Neumarkt-Schützenhaus-Garten,
 Des. 41. Einzug Straßstraße 100

Morgen Freitag, abends 8 Uhr
 letztes
Militär-Konzert
 diesjähriges (Streichmusik).

ausgeführt von der gesamten Kapelle d. 241. Regts. Nr. 36.
 Leitung: Herr Regl. Obermusikmeister R. Flator.
 Eintritt 35 Pfg. — Alle Karten, und die sonst nur für
 Mittwoch geltenden, haben Gültigkeit.
 Verhandlungsamt F. O. Stoye, Traiteur. 263

Hotel Goldenes Schiffchen
 Restaurant
 Grosse Ulrichstr. 87. Tel. 649.

Heute Donnerstag abends 8 Uhr
Grosses Abschieds-Konzert
 von Herrn Kapellmeister Lütze unter glücklicher Mitwirkung eines
 bekannten halleischen Männer-Quartetts.
 Um zahlreichen Besuch bittet
 Max Windisch.

Böttchers Gasthof u. Gartenetablissement Teilsenthal

empfehlen bei geräumigen Stallungen mit Saal, Küche und
 Kügel sowie bei den größten Gärten im hiesigen Saalkreis.
 Kolonnade und Grotten beidseitigen Berieselung und Ausläufern
 als angenehmen Aufenthalt.
 — Bernburgerstr. 2.

Jeden Sonntag Preisstiegen u. Preisstücken.

Gasthof zur Weintraube,
 Gelestrasse 56. Telefon 590.

Neu: Strassenbahn-Einrie.
 Ausb. vom 1. Sept. 100 u. 13 Pf. ab 1
 in. Soll. Dinst. Böttcherhof, offene u. getrag. Götter usw.

Achtung! Gasthof Seeben Achtung!

Sonntag den 3. September

Grosses Preis-Kegeln
 2 Nieten-Bienenbörz, Gönne, Euten, Gähndchen.
 Von 4 Uhr

Ballmusik.
 Es ladet freundlich ein
 K. Heber, a 6088

Tanz- und Anstandsunterricht

Der große Schriftstellers meines Unterrichts für Damen und Herren beliebter
 Stunde beginnt

Sonntag den 4. September, abends 8 1/2 Uhr.
 Der Uebung umf. Anweisung einer guten
 Scherzreden, Vorträge als gesellschaftliche
 Umgangssprache. Unterricht in all. Mund-
 und Gelliedertönen.
 a 0401

Haus 12 Nr. 11. Hühnerberg, vom her-
 zensvollen Nachkommen werden vernommen
 und Gelliedertönen.
 V. Heber der Tanzst. Kriegel
 d. Bundes deutscher Tanzlehrer.

Hugo Traxdorf,
 Rat der Franzosenstr. 6. 1110
 1110. 1110. 1110. 1110. 1110. 1110.
 Wandauer, Charlottenburg, 1110
 Strummeier, 40. 1. 1110. 1110. 1110. 1110. 1110. 1110.

RESTE

Freitag Sonnabend Sonntag

Kleiderstoffe.

- Blusenstoff-Reste, engl. Geschm., reine Wolle Rest von 2¹/₂ Mtr. 2³⁵
- Wollmusselin-Reste, reiche Musterauswahl, Mtr. 4⁵
- Waschstoff-Reste ca. 70 cm breit Rest von 2¹/₂ Mtr. 3⁸
- Velour-Barchent für Blusen- und Kinderkleider Rest von 2¹/₂—3¹/₂ Mtr. 1.25 9⁵
- Weiss Batist, gestreift und kariert Rest von 2¹/₂—4 Mtr. 9⁵
- Blusen-Flanell, entzückende Farben Rest von 2¹/₂ Mtr. 9⁵
- Blusensamt, gestreift und gemustert Rest von 4 Mtr. 3⁸⁰
- Bluseniden-Reste, Streifen, Karos, Türk., Schotens, China, Mtr. 1.25 9⁵
- Rockfutter-Reste, 80—100 cm breit, Mtr. 2⁵
- Satin-Reste, moderne Farbtöne, um 1 m Seidenglanz Mtr. 7⁵

Schuhwaren.

- Damen-Stiefel-Rest-Posten sehr elegante dauerhafte Qualität 3⁷⁵
- Damen-Stiefel-Rest-Posten erstklassige Ware, z. Teil Good. Welt. 9.75 3.75 7.45 9⁰⁰
- Herren-Stiefel-Rest-Posten ausgezeichnete Passform, feste Ware 3⁷⁵
- Herren-Stiefel-Rest-Posten prima Qualitäten, moderne Passons 8.75 7.45 9⁹⁰
- Kinder-Stiefel-Rest-Posten sehr feste, dauerhafte Ware 2.45 1.95 4⁵
- Kinder-Stiefel-Rest-Posten prima Qualität., mod. Form. 4.90 3.45 2.95 2⁴⁵
- Leder-imit. Pantoffel-Rest-Posten m. fest. Ledersohle u. Absatzleiste 9⁸
- Pfisch-Pantoffel-Rest-Posten mit Ledersohle und Absatzleiste 7⁸
- Cord-Pantoffel-Rest-Posten mit Doppelsonne, alle Größen 5⁸
- Leder-Hausschuhe-Rest-Posten mit und ohne Spange, feste Ledersohle 2.25 1⁹⁵

Lebensmittel

Kakao rein Pfund 6 ⁰	Schinkenspeck Pfund 9 ⁸
Haf-Kakao 1/2 Pfund 2 ⁵	Ranchfleisch Pfund 7 ³
Maccaroni 1/2 Pfd.-Pack 1 ⁶	Fetter Speck Pfund 6 ³
Hausmach.-Modeln Pfd. 1 ⁴	Mettwurst Pfund 9 ⁵
Reis Pfund 1 ²	Salami Pfund 1 ¹⁵
Haushalt-Schokolade 5⁸	Zitronen 1⁰
rein Pfund 5 ⁸	3 Stück 1 ⁰
Grüne Erbsen Pfund 1 ⁸	Hummer Dose 7 ⁵
Gebir. Gerste Pfund 1 ⁵	Appetit-Sild Dose 3 ⁸
Graupen Pfund 1 ²	Himbeersirup Pfund 4 ⁸
Hafeflocken Pfund 2 ²	Heidelbeerwein Flasche 6 ⁰
Hafermehl feinstes Pfund 3 ⁵	Johannisbeerwein Pf. 7 ⁰
Frische Melonen 1⁵	Frische Weintraub. 2⁵
Pfund 1 ⁵	Pfund 2 ⁵
Maismehl Pfund 2 ⁰	Neue Kartoffeln 4 Pfd. 2 ²
Sagomehl Pfund 2 ⁸	Neue Zwiebeln 2 Pfd. 2 ⁵
Erbswürste 3 Stück 2 ⁵	Tomaten Pfund 1 ⁸
Pudding-Pulver 5 Pack 2 ⁰	Sardinen u. Tomat. Dose 4 ⁵
Rote Grütze 4 Pack 1 ⁸	Waffelbruch 1/4 Pfund 1 ²
Bouillon-Würfel 1⁵	Kleine Landschinken 1¹⁵
10 Stück 1 ⁵	Pfund 1 ¹⁵
Rollschinken im Stück 1 ²⁵	Cacos 1/4 Pfund 1 ⁰
Cervelatwurst Pfd. 1 ²⁰	Pralinee 1/4 Pfund 1 ³
Landleberwurst Pfund 5 ⁰	Brause-Lim.-Bonbons 3 St. 1 ⁰
Rotwurst Pfund 5 ⁰	Gemischt. Konfekt 1/4 Pfd. 8 ⁸
Kondens. Milch Dose 4 ⁵	Gemischt. Bonbon 1/4 Pfd. 8 ⁸

Freitag Sonnabend Sonntag

Baumwollwaren.

- Hemdentruch-Reste in verschiedenen Längen, Größe, Pikes, Harohent Rest 9⁵
- Bettkatton-Reste kräftige, waschechte Ware Meter 3⁸ 2⁴
- Bettzeug-Reste kariert, vortreffliche Qualitäten Meter 4⁸ 3⁰
- Bett-Inlett-Reste glatt u. gestr. Deckbrette Mtr. 1.45 1.25 9⁵ 9⁵
- Tischdeckenstoff-Restbestand waschechte, geliebene Ware Meter 1.00 9⁰
- Gerstenkorn-Handtücher 48x105, schwere Qualität, Stück 3⁵
- Negligé-Stoff Damast u. Streifen, Coupon 2 Meter 1.55 1.35 8⁵
- Schürzendruck-Coupons ca. 120 cm breit, Meter 8⁵
- Schürzenleinen-Coupons ca 120 cm breit, Meter 8⁵ 6⁵
- Dowlas-Betttücher-Rest-Bestand richtig gross, solide Qual. Stück 2.35 1.95 1³⁵

Konfektion.

- Batist-Blusen-Rest-Bestand mit Sticker u. Einsätzen, hochgeschlossenen und halbfret Stück 3.80 2.90 1.90 8⁰
- Farbige Blusen-Rest-Bestand garantiert waschecht, halbfret u. hochgeschl. St. 2.50 1⁸⁵
- Wasch-Unterröcke-Rest-Bestand glatt u. gestreift Leinen Stück 3.75 2.85 1.90 8⁵
- Hauskleider-Rest-Bestand dunkle und helle waschechte Stoffe 5.50 4.50 3.50 9⁹⁵
- Wasch-Kostüme Rest-Bestand weiss u. creme, imit. Lein. reich garniert 12.50 8⁷⁵
- Mädchen-Waschkleider-Rest-Bestand weiss und farbig entzückend gemacht 1.55 8⁵
- Knaben-Waschanzüge-Rest-Best. ged. dauerh. Qual. 4.50 3.25 1.90 9⁵
- Knaben-Waschblusen-Rest-Bestd. in allen Grössen am Lager 1.90 9⁵ 5⁵
- Knaben-Waschhosen-Rest-Bestd. mit u. ohne Leibchen 2.10 1.65 8⁵
- Kostüm-Rest-Bestände engl. Stoffe, nicht verarbeitete 22.50 1³⁵

Rest-Posten von Kleidungs- und Wirtschafts-Artikeln.

- Wirtschaftsschürzen in gestreift. Gingham 2⁸
- Wirtschaftsschürzen m. Volant u. Tasche 9⁵ 7⁸
- Reform Schürzen u. Halb-Reform 1.35 9⁵ 7⁸
- Träger Schürzen vorzgl. Qualität 1.45 9⁵ 5⁸
- Mieder-Schürzen gute Verarbeitung 1.75 1.35 9⁵
- Blusen-Schürzen tadelloser Schnitt 1.45 9⁵

Leib-Wäsche

1 Rest-Posten einzelner Wäsche-Teile, welche im Lager und Dekoration leicht angestaut sind, bedeutend unter Preis.

- Russenkittel, alle Gröss., aparte neue Muster 9⁵ 7⁸
- Hauskorsett mit Spiralfedern 1.45 1¹⁰
- Gesundh.-Korsett z. Damen, grau u. weiss 2⁴⁵
- Kinder-Leibchen, grau u. weiss, alle Grössen 9⁵ 7⁸
- Kinder-Taschentücher Dutzend 9⁵ u. 7⁵
- Dam-Taschentücher m. bunt. Kant. 6 St. 9⁵ 7⁵

- Stores 2²⁵** künstlerisch ausgeführt, in Beständen 1-3 Fenstern
- Porz.-Salatesseln 19 14 9⁸
- Porz.-Eierbecher, weiss 6 4⁸
- Porz.-Mougen, 3 teilig 25 19 9⁸
- Porz.-Tassen m. Untert. 14 8⁸
- Porz.-Kaffee-Kannen, 14 8⁸
- Porz.-Butterdosen 45 38 2⁸
- Porz.-Kindertassen, P. 24 19 9⁸
- Porz.-Desserteller, weiss 9 6⁸
- Porz.-Milchgiesser, weiss 9 7⁸
- Porz.-Speiseteller, massiv 19 9⁸
- Porz.-Kuchenteller 38 29 19 9⁸
- Porz.-Kuchensätze, 7 teilig 9⁸
- Porz.-Sauciere, Henkel 48 4⁸
- Porz. Kind.-Service 51g 9⁰
- Teppiche mit kleinen Webefehl., teils runder gestreute Must. 35(0) u. 4⁹⁵

- Gardinen 3⁵** Tüll, bewährte Qualit. f. 1-4 Fenst. Mtr. 75 5⁸
- Porz.-Speisetell., Goldrd. 28 9⁸
- Porz.-Speiseserv., 6 Pers. 7 3⁵
- Porz.-Kaffeekan., extr. gr. 90 9⁸
- Porz.-Milchöpfe, gross 48 9⁸
- Terrinnen, gross weiss 45 38 9⁸
- Küchen-Lampen 68 58 48 9⁸ kompl. 1.95 1.75 9⁸ 3.85 2⁹⁵
- Flurlampen, kompl. 28 23 9⁸
- Waschrüge, extr. gr., dek. 90 9⁸
- Milchöpfe, braun glas. 12 9⁸
- Bündelöpfe, bunt 38 28 9⁸
- Kaffebecher, bunt, weiss 7 8⁸
- Metallbetten 5⁵⁰ sohlende Ausfahr., f. Erwachs. u. Kind. 24.50 19.50 12.50

- Vitragen 1³⁵** creme u. weiss, geblut u. bärbeblut, 2 Pfd. 2.45 1.95
- Garderob.-Leist., 4 Haken 68 9⁸
- Messerputzen 14 9⁸
- Nuderohlen 24 9⁸
- Putz- u. Wachs-Kasten 22 9⁸
- Messerkasten 28 9⁸
- Armlampen, kompl. 68 58 9⁸
- Waschbrötter, Buchenholz 78 9⁸
- Wasshänder 78 58 9⁸
- Kaffelöffel, ff. verzinkt 4 9⁸
- Spirituskocher 23 9⁸
- Matratzen 4⁵⁰ Ia Polsterarb., vorzähl. Material 7.50 6.50

- Portieren 2²⁵** 2 Schals u. Lumbrequin in Pfisch, Tuch u. Leinen 6.25 4.50
- Borsthandfeger 23 9⁸
- Reststubebesen 48 9⁸
- Schaberbürsten 16 12 9⁸
- Schrubber 24 16 9⁸
- Rosshaarhandfeger 48 38 9⁸
- Schmutzbürsten 8 9⁸
- Glühstößel 4 9⁸
- Kleiderbürsten 24 9⁸
- Schneureröcher 12 9 9⁸
- Karton 24 9⁸
- Waschkammern Schock 9 9⁸
- Streichhölzer Paak 24 9⁸
- Handtuehalter 23 9⁸
- Gebett Betten 13⁵⁰ 1 Ober-, 1 Unterbett, 2 Kiss. kompl. 27.50 23.50

- Mädchen-Heideländer Batist u. Sticker 9⁵ 7⁵
- Damen-Kragen glatte Sticker 25 1⁵
- Rock-Volant, alle Farben, Lüster, Satin 1.25 9⁵
- Selbstbinder, Waschstoff, weiss u. farbig 15 10 9⁵ 5⁸
- Tuch-Mützen farbig 18 9⁸
- Seiden-Schals weiss u. bunt 1.15 9⁵

Rock-Stickereien

1 Rest-Posten echt Schweizer Stickereien in Längen von 2¹/₂—4¹/₂ Meter fabelhaft billig.

- Auto-Schals alle Farben 1.25 9⁵
- Kinder-Hüte aus gut. Waschstoff 7⁵ 5⁰
- Mädchen-Feller-Mützen in grosser Auswahl v. 2⁵ 2⁵
- Kn.-Prinz-Heiar.-Mützen in grosser Auswahl v. 3⁸ 3⁸
- Herren-Sport-Mützen in grosser Auswahl v. 2⁸ 2⁸
- Breite Selbstbinder moderne Muster 60 2⁵

NUSSBAUM